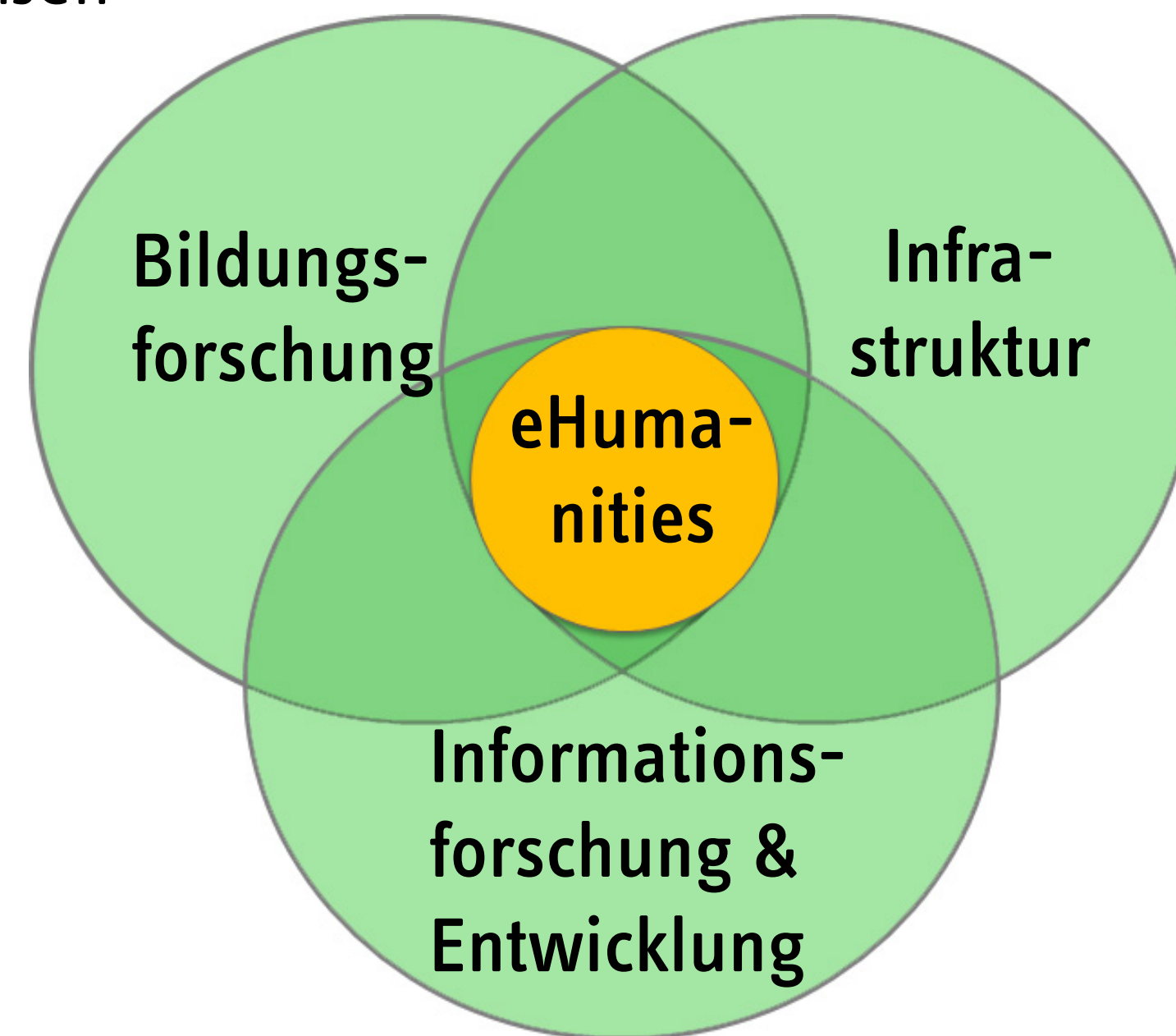


eHumanities in der Bildungsforschung

Zielsetzung

Potenziale und Grenzen einer Digitalisierung der Forschungspraxen für eine epistemisch geisteswissenschaftliche und qualitative Bildungsforschung erschließen

- eHumanities als Unterstützung von Wissenschaftler/-innen
- Schnittstelle zwischen Bildungsforschung, Infrastruktur und Informationsforschung & Entwicklung



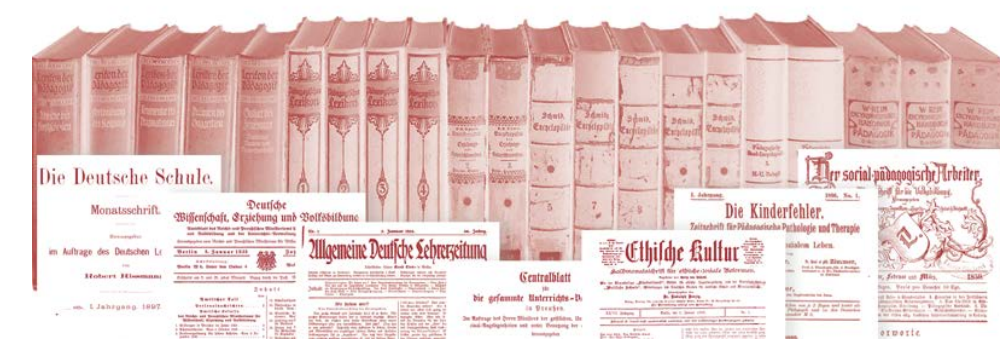
- Neue Forschungsmethoden und Interaktion mit Forschungsdaten
- Community-Building in der Bildungsforschung

Forschungs- und Informationsinfrastrukturen

Bilder

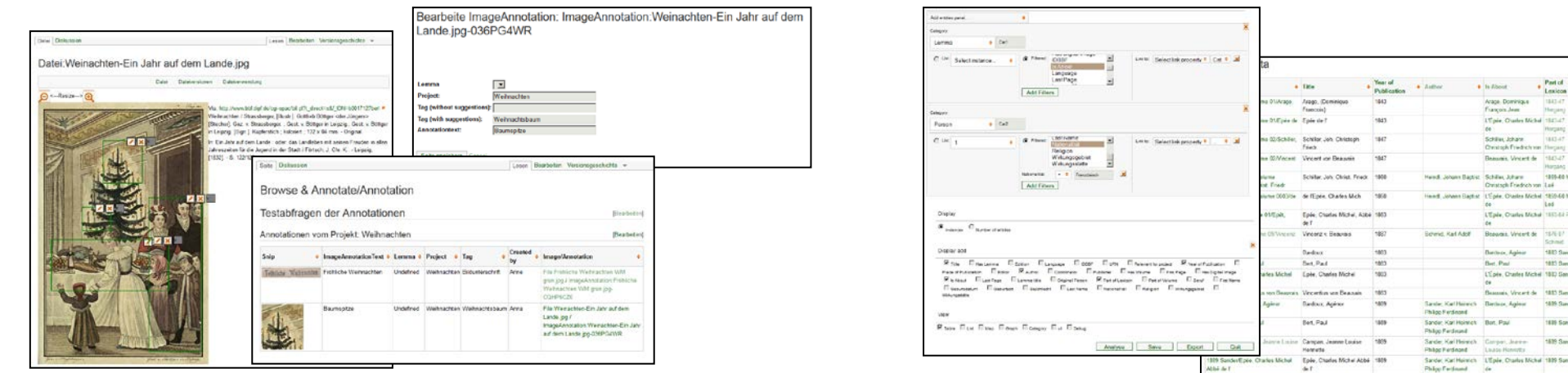


- Bildarchiv zur Bildungsgeschichte (Pictura Paedagogica Online; Aufbau: DFG)
- ca. 70.000 Bilder vom 15. bis 20. Jahrhundert mit formaler und inhaltlicher Erschließung



Texte

- Digitales Textarchiv zur Bildungsgeschichte (Scripta Paedagogica Online; Aufbau: DFG)
- Mehr als 1,1 Mio. Seiten
- U. a.: Pädagogische Zeitschriften (ab 1766) und Nachschlagewerke (ab 1774); Verzeichnisse preußischer Lehrer/-innen und Schulprogramme preußischer höherer Schulen
- Online-Editionen: Gesamtausgabe der Briefe Friedrich Fröbels, Briefwechsel zwischen Eduard Spranger und Käthe Hadlich (beide DFG)



Virtuelle Forschungsumgebung Semantic CorA*

- Forschungskapazitäten durch semantische Vernetzung, Aggregation und Interaktion mit Korpus (DFG)
- Brückenschlag zwischen qualitativer und quantitativer Forschung

Centre for the Digital Foundation of Research in the Humanities, Social, and Educational Sciences, CEDIFOR**

- Kooperation mit Goethe-Universität und Technischer Universität Darmstadt
- Teilprojekt: Digitale Werkzeuge und Forschungsumgebungen für die Bildungsforschung (BMBF)
- Drei Innovationsbereiche: Erkenntnistheoretisch, technologisch, infrastrukturell

Bildungsforschung

- Forschungsprojekt (DFG) „PAUSE - Schülerzeitungen der 1950er und 1960er Jahre in der Bundesrepublik Deutschland“
- Virtuelle Forschungsumgebung für erziehungswissenschaftliche Lexika (VFU ELF)
- Forschungsantrag (Leibniz-Wettbewerb) „Abiturprüfungspraxis und Abituraufsatz 1882 bis 1972“
- Archivdatenbank der empirischen Pädagogik ApaeK (Potentiale Vernetzung/Strukturierung)
- Partizipatorisches Design mit Community-Building
- Adressierung der Bildungsforschung auf Konferenzen und Workshops sowie durch Publikationen (u.a. DGfE-Forum, Jahrestagung, Jahrbuch, ECER)

Informationsforschung und Entwicklung

- Werkzeugentwicklung
- Semantic Web Technologien und Linked Data (Import, Export, Visualisierung, Anreicherung)
- Digitalisierung, langfristige Verfügbarkeit und Zitierfähigkeit
- Metadaten- und Ontologie-Entwicklung
- Forschungsdaten in der videobasierten Unterrichtsforschung (Dissertationsarbeit Anke Reinhold)
- Informationspraxen in der Bildungsforschung (Dissertationsarbeit Christoph Schindler)

Personen

- Dr. Christoph Schindler
IZB, Koordination Forschungsbereich eHumanities
- Dr. Stefan Cramme
BBF, Bibliotheksleitung
- Prof. Dr. Marc Rittberger
IZB, Direktor

Externe Kooperationen

- Karlsruher Institut für Technologie
- Georg-August-Universität Göttingen
- Goethe-Universität Frankfurt
- Technische Universität Darmstadt
- DGfE-Sektion Historische Bildungsforschung
- Universität Hildesheim
- University of Alberta
- Universität Luxemburg
- Leibniz-Forschungsverbund „Science 2.0“

Interne Kooperationen

- Informationszentrum Bildung
Forschung
- Technology Based Assessment
- Forschungsdatenzentrum Bildung
- Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung
- Archiv
- Bibliothek
- Forschung

Gefördert durch



Förderkennzeichen 01UG1416C

